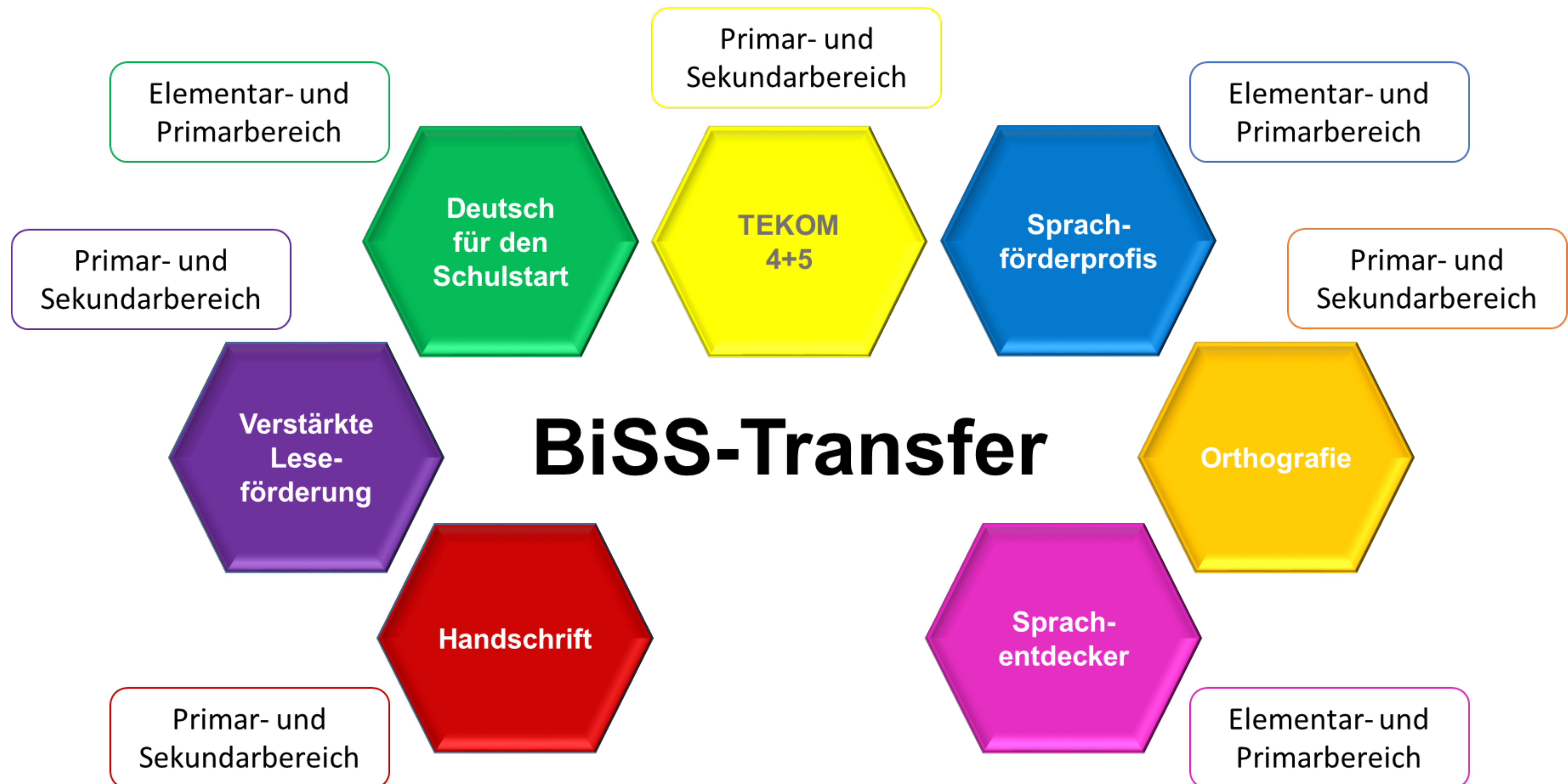
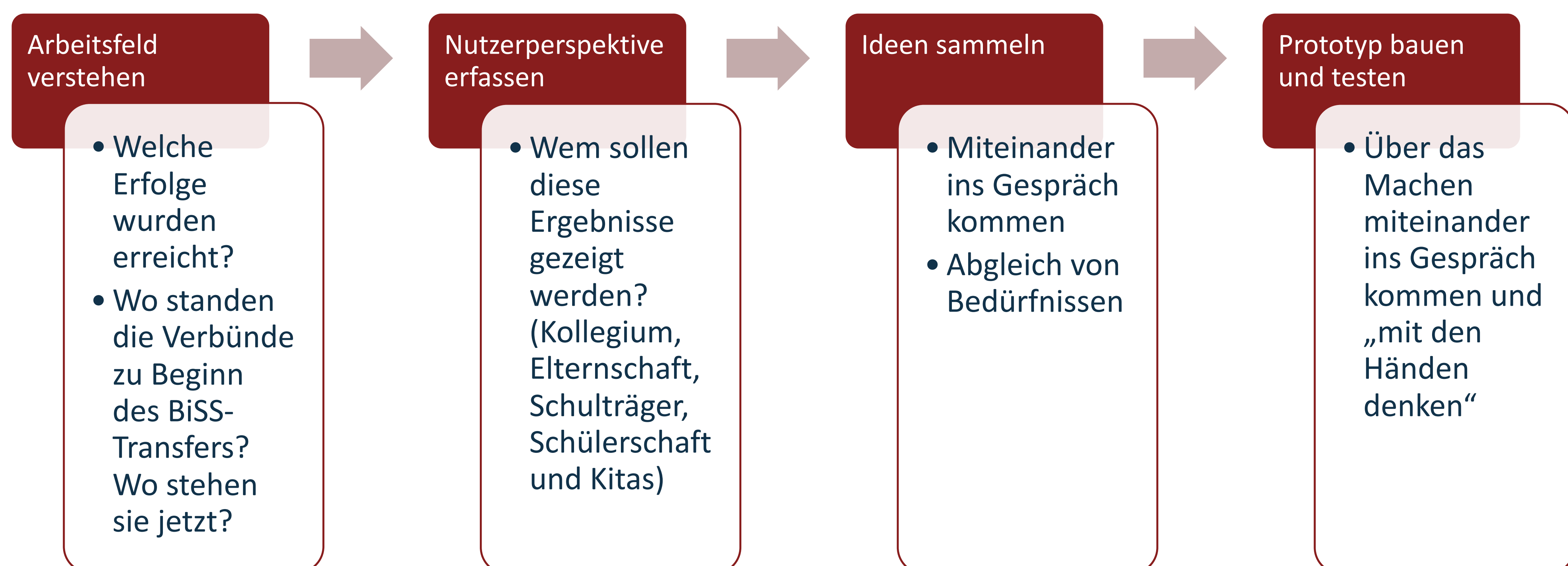


BiSS-Transfer in Hessen: Ergebnisse sichtbar machen



Wie können Ergebnisse aus dem BiSS-Transfer sichtbar gemacht werden?

Die sieben hessischen Verbünde verfolgen das gemeinsame Ziel, Strategien zu entwickeln und Maßnahmen zu ergreifen, um Sprachbildung sowie Lese- und Schreibförderung vom Elementar- bis zum Sekundarbereich gezielt und wirkungsvoll voranzubringen. Zugleich sind sie mit unterschiedlichen Ausgangssituationen in die Projektarbeit gestartet und haben während des gesamten Zeitraums intensiv an vielfältigen Lösungen gearbeitet. Um die Ergebnisse der Verbundinstitutionen sichtbar zu machen, wurde der **Design-Thinking-Prozess** gewählt. Dieser ist ein systematischer, kooperativer Ansatz, um Veränderungsprozesse in Gang zu bringen und Herausforderungen aktiv, ergebnisoffen und in Teamarbeit mitzugestalten. Dabei geht es um das Verständnis des Arbeitsfelds, das Erfassen der Nutzerperspektive, das Sammeln von Ideen sowie das Bauen und Testen von Prototypen. So wird zunächst das Themenfeld erkundet, bevor Lösungen entwickelt werden.



BiSS-Netzwerktreffen am 24.09.2024: Ergebnisse sichtbar machen



Nutzerperspektive erfassen

- Was wissen die Beteiligten bereits von der Verbundarbeit?
- Welche Relevanz hat die Sprachförderarbeit für die Beteiligten?

Das Problemfeld verstehen

- Was sind die Höhepunkte der Verbundarbeit?
- Für wen soll das Ergebnis sichtbar gemacht werden? (Eltern, Träger, Schülerschaft, Schulnetzwerk / Verbundschulen, Kitas, Schulgemeinde und Interessierte)



Ideen sammeln

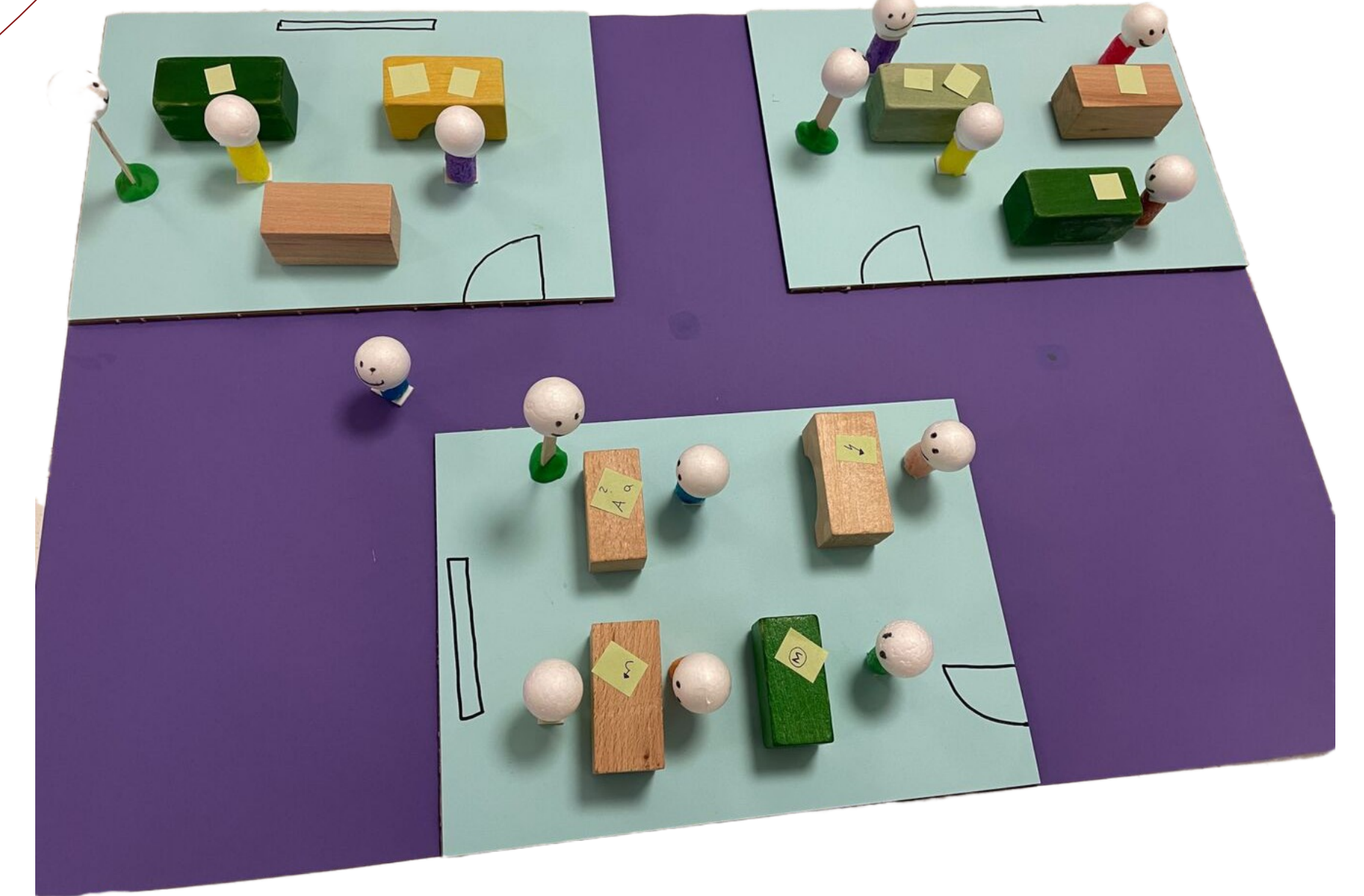
Ein Prototyp macht die Idee für andere sichtbar und erlebbar. Er bietet Raum zum Experimentieren.

Umsetzungsformen

- Podcast / Interview
- Kurzer Film
- Flyer / Broschüre
- Veröffentlichung auf der Homepage
- Projektwoche / Infonachmittag
- > Festlegen der Prototypenart

Prototyp bauen und testen

- Unmittelbarer Beginn mit dem Bau des Prototyps
- Entscheidungen treffen beim Machen
- Keine Detailverliebtheit
- Abgleich mit der Zielgruppe
- Dokumentation mit dem Arbeitsblatt *Mein Prototyp*
- 2-minütige Präsentation



Unser Prototyp

☰☰☰ Unser Verbund:
Kita Liebfrauen - Sprachtandem

!!! Unser Highlight-Ergebnis:
Alle sind im Boot

🎯 Unsere Zielgruppe:
Neue Kolleginnen + Kollegen

🛠️ Unsere Prototypen-Art:
Leoporeko

Wie der Prototyp funktioniert und warum wir uns dafür entschieden haben:
Das Leoporeko thematisiert die vielfältigen Gelegenheiten im Kita-Alltag zur durchgängigen Sprachförderung, die unseren neuen Kolleginnen oft nicht bewusst sind oder bewusst gemacht werden: Beim Draußen-Spielen, beim Basteln, Zählen, Sortieren, Machen von Notrufkarten, Singen, Geschichten erzählen, ...

Unsere nächsten Umsetzungsschritte mit konkreten Verantwortlichkeiten:
Regelmäßiges Nutzen des Leoporekos bei der Einführung neuer Kolleginnen in Teambesprechungen; Konzeptvorstellung (Spracherteilnehmer) durch Leitung; Vorstellen von Beispielen durch die Teams; Reflexion der Sprachgelegenheiten im Kita-Alltag in Team + Teambesprechungen

Unser Prototyp

☰☰☰ Unser Verbund:
Orthografie

!!! Unser Highlight-Ergebnis:
SOL Deutsch-Schwerpunkt Orthographie

🎯 Unsere Zielgruppe:
Eltern

🛠️ Unsere Prototypen-Art:
Modell

Wie der Prototyp funktioniert und warum wir uns dafür entschieden haben:
-> Prototyp veranschaulicht das SOL-Konzept mit offenen Klassenräumen

Unsere nächsten Umsetzungsschritte mit konkreten Verantwortlichkeiten:
-> Ausstellung des Prototypen am Tag der offenen Tür + Information der Eltern über das Konzept